



Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für Spezielle Weiterbildende Studien an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg

vom 19. Februar 2016

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2, Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 7. Mai 2013, GVBl. S. 252), erlässt die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (Hochschule) folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für Spezielle Weiterbildende Studien an der Ostbayerischen Technischen Hochschule vom 6. Februar 2014 wird wie folgt geändert:

1. In der ganzen Satzung wird „OTH Regensburg“ durch „Hochschule“ ersetzt.
2. § 1 Abs. 2 erhält folgende Fassung:
„Soweit diese Satzung keine Regelung trifft, gilt die Allgemeine Prüfungsordnung (APO) der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg vom 21. August 2014 in deren jeweiliger Fassung.“
3. In § 6 (3) wird Satz 2 ersatzlos gestrichen.
4. Im Anhang wird die Tabelle Nr. 4 „MINT und Soft-Skills-Qualifizierung: „MINT & Family““ angefügt.
5. Im Anhang wird die Tabelle Nr. 5 „Intelligence and Analysis Studies“ angefügt.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens neu in eines der im Anhang aufgeführten Qualifizierungsmodulpakete einschreiben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule vom 11. Februar 2016 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch den Präsidenten der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg.

Regensburg, 19. Februar 2016

Prof. Dr. Wolfgang Baier
Präsident

Die Satzung wurde am 19.02.2016 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 19.02.2016 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 19.02.2016.

4. MINT und Soft-Skills-Qualifizierung: „MINT & Family“

4.1 Übersicht zum Paket Mint und Soft-Skills Qualifizierung: „MINT & Family“

Zuständige Fakultät	Betriebswirtschaft
Spezielle Studienziele	<p>Die Speziellen Weiterbildenden Studien „MINT & Family“ dienen dazu, eine berufliche Auszeit und Arbeit in Teilzeit zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung zu nutzen. Sie vermitteln wissenschaftliche und praktische Grundlagen in Projektmanagement, Innovationsmanagement, Selbstmotivation und -marketing, Kommunikation und Präsentation, Konfliktmanagement und -lösung.</p> <p>Neben der Vermittlung von Fachkenntnissen werden die Persönlichkeitsbildung sowie der Erwerb von Wissen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert, um die Teilnehmer und Teilnehmerinnen gezielt auf ihren Wiedereinstieg und die berufliche Weiterentwicklung vorzubereiten. Dabei wird zum einen auf rechtliche Aspekte des Wiedereinstiegs und Arbeiten in Teilzeit eingegangen, zum anderen dient ein betriebliches Projekt dazu, während der Auszeit den Kontakt zum Unternehmen aufrechtzuerhalten.</p>
Spezielle Qualifikationsvoraussetzungen	<p>Für den Zugang zu den Speziellen Weiterbildenden Studien: „MINT & Family“ ist erforderlich:</p> <p><u>Mit Studienabschluss:</u></p> <p>ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium oder vergleichbarer Abschluss auf einem Fachgebiet, das dem MINT-Bereich, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik zugeordnet ist sowie eine anschließende berufliche Praxis im Umfang von mindestens drei Monaten.</p> <p><u>Mit beruflicher Qualifikation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ein erfolgreicher Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung in einem Ausbildungsberuf, der dem MINT-Bereich zuzuordnen ist. Zu den zugelassenen Ausbildungen zählen Berufe wie Elektroniker, Fachinformatiker, Informatikkaufmann, Mediengestalter, Biologielaborant, Chemikant, Werkstoffprüfer, Mathematisch-technischer Assistent, Physiklaborant, Pharmazeutisch-technischer Angestellter, Bauzeichner, Zahntechniker, Lebensmitteltechnischer Assistent, Anlagenmechaniker, Fertigungsmechaniker, Metallbauer, Zerspanungsmechaniker und ähnliche Ausbildungsberufe. • anschließende berufliche Praxis in einem der oben genannten Bereiche.
Spezielle Studienorganisation	berufsbegleitend, in Abend- und Wochenendveranstaltungen
Regelstudiendauer	zwei Studiensemester

4.2 Übersicht über Kursmodule, Leistungsnachweise und Credits

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Modul Nr.	Kursmodulbezeichnung	UE*)	Credits*)	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen			Ergänzende Regelungen
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnachweise	Fremdsprachige Prüfungen	
1	MINT and Family	145	8		mdIP, 45			In die Gesamtnote geht die StA zu 2/3, die mdIP zu 1/3 ein.
1.1	Zeit- und Ressourcenmanagement (Beruf und Familie)	(24)	(1)	SU		TN m.E.		TN an 80 % der Präsenztermine
1.2	Selbstmanagement und -marketing	(24)	(1)	SU		Präsentation m.E.		TN an 80 % der Präsenztermine
1.3	Projektmanagement und betriebliches Projekt	(28)	(2)	SU		StA		
1.4	Managementwissen – Unternehmensplanspiel	(24)	(2)	SU		TN m.E.		TN an 80 % der Präsenztermine
1.5	Konfliktlösung und Moderation	(24)	(1)	SU		TN m.E.		TN an 80 % der Präsenztermine
1.6	Innovationsmanagement und MINT-Trends	(21)	(1)	SU		TN m.E.		TN an 80 % der Präsenztermine

*) Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.
Ein Credit entspricht im Durchschnitt einer Arbeitsbelastung für Präsenz und Selbststudium von 30 Stunden.

Abkürzungen

KI	Klausur	m.E.	Bewertung mit/ohne Erfolg	mdILN	mündlicher Leistungsnachweis
mdIP	mündliche Prüfung	Pr	Praktikum	Pro	Projektarbeit
schrP	schriftliche Prüfung	StA	Studienarbeit	SU	Seminaristischer Unterricht ggf. mit Übungen
TN	Teilnahmenachweis	Ü	Übung	UE	Unterrichtseinheiten zu je 45 Min.

5. Intelligence and Analysis Studies

5.1 Übersicht zum Paket „Intelligence and Analysis Studies“

Zuständige Fakultät	Allgemeinwissenschaften und Mikrosystemtechnik
Spezielle Studienziele	<p>Der Zertifikatskurs „Intelligence and Analysis Studies“ vermittelt im Rahmen einer zielgruppenorientierten Weiterbildung vertiefte Kenntnisse über sozial- und politikwissenschaftliche Analysen im Bereich strategischer Sicherheit, Entwicklung und Konflikte. Nach Abschluss dieser Qualifizierung sind die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in der Lage, strategische Informations- und Lagezentren in institutionellen, organisatorischen und unternehmerischen Anwendungsfeldern zu unterstützen und nach entsprechender Einarbeitungszeit selbst teilweise Führungsaufgaben in diesen Bereichen zu übernehmen bzw. unternehmerisch oder freiberuflich tätig zu sein.</p> <p>Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erwerben anwendungsorientierte und praxisbezogene Kompetenzen in den Bereichen der prozess- und methodengestützten Informationsbeschaffung, -auswertung und -verdichtung zur Erstellung von entscheidungs- wie führungsunterstützenden Produkten der strategischen Lagedarstellung und -einschätzung. Hierbei wird insbesondere Wert auf die Technologieunterstützung durch moderne Software Werkzeuge und eine interdisziplinäre Sichtweise gelegt.</p> <p>Neben der Vermittlung von Fachkenntnissen werden die Persönlichkeitsbildung sowie der Erwerb von Führungswissen und -techniken gefördert, die zur Übernahme internationaler und interkultureller Führungsaufgaben in Institutionen, Behörden und Organisationen mit strategischen Aufgaben sowie zur strategischen Beratung von international operierenden Unternehmen dienen. Dabei werden Probleme aus der aktuellen Anwendungspraxis bearbeitet und Lösungen zu deren Darstellung und Bearbeitung analysiert.</p> <p>Ein besonderes Ausbildungsziel ist die Weiterentwicklung englischer Sprachfertigkeiten und interkultureller Kompetenz.</p>
Spezielle Qualifikationsvoraussetzungen	<p>Die für den Zugang zum Speziellen Weiterbildenden Studium „Intelligence and Analysis Studies“ notwendige Qualifikation nach § 3 Abs. 1 dieser Studien- und Prüfungsordnung ist wie folgt nachzuweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorausgesetzt wird der erfolgreiche Abschluss eines Erststudienganges mit internationalem politik- und sozialwissenschaftlichen Bezug. Neben einschlägigen Studiengängen der internationalen Beziehungen und Sicherheitspolitik sind hierunter insbesondere auch sonstige Studiengänge zu verstehen, die geeignete internationale sozial- und politikwissenschaftliche Grundqualifikationen vermitteln. • Englische Sprachkompetenzen sind durch einen Test des International English Language Testing System (IELTS) Academic Module (nicht General Training) mit einem Gesamtergebnis von mindestens 6.5 und zwei Testteilen mit nicht weniger als 6.5 und keinem Testteil mit weniger als 6.0 nachzuweisen. Vergleichbare Ergebnisse aus anderen Sprachqualifikationen können anerkannt werden.

	<p>Berufserfahrung:</p> <p>Durch die Berufserfahrung wird die Fähigkeit zum Transfer von Inhalten des weiterbildenden Studiums auf praktische Fragestellungen sichergestellt. Nachzuweisen ist hierzu eine berufliche Tätigkeit in einem für das Studium relevanten Tätigkeitsbereich (z. B. sozial- und politikwissenschaftliche Tätigkeiten mit internationalem Bezug) von mindestens fünf Monaten Dauer. Die Berufserfahrung kann auch nach Beginn des Studiums erworben werden.</p>
Spezielle Studienorganisation	Der Zertifikatskurs gliedert sich in fünf Module. Insgesamt werden 30 ECTS-Punkte erworben. Es wird davon ausgegangen, dass für die Zeit des Studiums eine Berufstätigkeit in Vollzeit reduziert werden muss.
Regelstudiendauer	sechs Monate

5.2 Übersicht über Kursmodule, Leistungsnachweise und Credits

Alle Module werden in Englisch unterrichtet. Die Prüfungssprache ist Englisch. Die Module vermitteln Kompetenzen auf Niveau 7 des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse.

All modules are taught in English. All exams are to be taken in English. The competences conveyed are on level 7 of the "Qualifications Framework for German Higher Education Qualifications". Exams are term papers (StA), presentations (mdIP, mdILN) and written exams (schrP).

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Modul Nr.	Kursmodulbezeichnung	UE*)	Credits*)	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen			Notengewicht*)
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnachweise	Zulassungsvoraussetzungen	
1	Intelligence Processes , Methodology and Strategic Analysis	56	5	SU		StA		1
2	Consultation and Decision Support	56	5	SU	mdIP, 30			1
3	Data Science, Analytics and Tools	56	5	SU		StA		1
4	Cultural Awareness	56	5	SU	schrP, 90		Ref.	1
5	Project	28	10					1
5.1	Project Work	(0)	(8)	Pro		StA		(1/2)
5.2	Project Seminar	(28)	(2)	S		mdILN		(1/2)
	Summen	252	30					

*) Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.
Ein Credit entspricht im Durchschnitt einer Arbeitsbelastung für Präsenz und Selbststudium von 30 Stunden.

Abkürzungen

Kl	Klausur	mdILN	Mündlicher Leistungsnachweis	mdIP	Mündliche Prüfung
Pro	Projektarbeit	S	Seminar	schrP	Schriftliche Prüfung
Ref.	Referat	StA	Studienarbeit	UE	Unterrichtseinheiten je 45 Min.
SU	Seminaristischer Unterricht ggf. mit Übungen				